

Informationen nach Art. 13 Abs. 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

anlässlich der Weiterverarbeitung von Daten Studierender zum Zwecke der Auszahlung der Energiepreispauschale nach dem Studierenden-Energiepreispauschalengesetz (EPPSG)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Freiburg ein wesentliches Anliegen und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfassend informiert sind.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und gestalten dies in transparenter Weise. Mit den folgenden Datenschutzinformationen erläutern wir Ihnen, inwiefern Daten von Ihnen verarbeitet werden, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechstellen sowie Ihre Rechte.

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne

Pädagogische Hochschule Freiburg

gesetzlich vertreten durch den Rektor

Prof. Dr. Hans-Georg Kotthoff

Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

(0761) 682-0

poststelle@ph-freiburg.de

www.ph-freiburg.de

Zuständige interne Stelle

Studierendensekretariat

Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

service@ph-freiburg.de

www.ph-freiburg.de/hochschule/verwaltung/studierendenservice/studierendensekretariat

Datenschutzbeauftragter

Dr. Bernd Remmele

Der Datenschutzbeauftragte

Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

datenschutz@ph-freiburg.de

Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit und Zweck der Datenverarbeitung

Studierende, die am 01.12.2022, bei der Pädagogischen Hochschule Freiburg immatrikuliert waren, haben im Rahmen des Studierenden-Energiepreispauschalengesetzes (EPPSG) Anspruch auf die Auszahlung einer einmaligen Energiepauschale in Höhe von 200 EUR (außer Gasthörer:innen). Die Beantragung erfolgt nicht bei der Pädagogischen Hochschule, sondern über eine zentrale digitale Antragsplattform des Bundes und der Länder. Die Pädagogischen Hochschule ist für die Durchführung des Antragsverfahrens nicht Verantwortliche im Sinne des Datenschutzes. Damit Sie einen entsprechenden Antrag stellen können, wurde die Pädagogischen Hochschule rechtlich verpflichtet, bestimmte Daten zu Ihrer Person für die Antragsplattform zur Verfügung zu stellen:

- Vor- und Nachname*
- Hashwert des Zugangsschlüssels
- Geburtsdatum*
- PIN (verschlüsselt)
- Ordnungsmerkmal (eine ID)

- Name und Bundesland der Hochschule

* Verschlüsselt mit dem Zugangsschlüssel, der Ihnen von der Pädagogischen Hochschule zur Verfügung gestellt wird.

Die Bereitstellung der Daten erfolgt in Form einer sog. Ausbildungsstätten-Liste und beinhaltet auch die Aussage, dass Sie am 01.12.2022 bei der Pädagogischen Hochschule immatrikuliert waren und insofern zum Kreis der berechtigten Personen gehören.

Diese Daten werden an eine im Land zuständige Stelle übermittelt (siehe unten unter "Empfängerinnen"). Der Zugangsschlüssel und die PIN werden Ihnen im Campus-Management-System HISinOne zum Abruf zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung durch die Pädagogischen Hochschule zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem EPPSG und der EPPSG-VO ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der die Pädagogischen Hochschule Freiburg unterliegt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. C i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. §§ 1 Absatz 1 Satz 1, 2 Abs. 1 EPPSG i.V.m. §§ 3, 5, 14 Abs. 2 EPPSG-VO.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre Daten werden gelöscht, soweit die Verarbeitung für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich ist. Entsprechend erfolgt die Löschung von Zugangsschlüssel, PIN und der Ausbildungsstätten-Liste gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 EPPSG-VO spätestens zum 31.12.2023.

Ausnahmen können sich bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen aus Art. 17 Abs. 3 DSGVO ergeben.

Darüber hinaus müssen entsprechend der archivrechtlichen Vorschriften Unterlagen vor ihrer Löschung dem Landesarchiv angeboten werden. Dieses entscheidet über die Übernahme von Unterlagen.

Empfänger

Beschäftigte der Pädagogischen Hochschule, die die Daten im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgabenerfüllung verarbeiten, insbesondere der Abteilung Campus-Management sowie des Studierendenservice der Pädagogischen Hochschule.

Die Pädagogischen Hochschule hat die im Rahmen ihrer rechtlichen Verpflichtung verarbeiteten Daten zur weiteren Veranlassung dem Landesamt für Ausbildungsförderung beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart zu übermitteln.

Ihre Rechte als betroffene Person

- Sie haben das Recht, von der Pädagogischen Hochschule Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, unrichtig gespeicherte Daten berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen (Art. 16 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO).
- Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

- Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist bspw. der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, E-Mail poststelle@lfdi.bwl.de (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>).

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder Betroffenenrechte gegenüber der Pädagogischen Hochschule Freiburg geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@ph-freiburg.de